

Pirelli Rallye: Krisztian Hideg (H) gewinnt vor Baumschlager und Wittmann

Die 30. Pirelli Lavanttal Rallye mit Start und Ziel in Wolfsberg brachte dem Veranstalter MSC Wolfsberg mit Obmann Gerhard Leeb an der Spitze im Jubiläumsjahr wieder mehr als 50.000 Besucher.

Einziger Schönheitsfehler beim Geburtstag, es gab einen ausländischen Sieg durch den Ungarn Krisztian Hideg, der aber durchaus mehr als verdient war. Hideg nutzte nach einem Getriebedefekt von Baumschlager die Gunst der Stunde und fuhr danach eine schnelle, aber wohl dosierte Rallye: "Ich hatte so viel Vorsprung um richtig taktieren zu können. Außerdem hatte ich auf die richtige Reifenwahl gesetzt und auch meine guten Streckenkenntnisse aus dem Vorjahr genützt. Vom Auto her war es eine völlig problemlose Rallye für mich, ich freue mich sehr über diesen Erfolg."

Nachdem er gestern durch einen Getriebeschaden auf der SP 3 und einer Strafzeit von 50 Sekunden auf Platz 9 rutschte, startete Vorjahrsieger Raimund Baumschlager eine tolle Aufholjagd die ihn noch auf Platz Zwei brachte: "Für mich ist es so, ich habe in dieser Situation einen 2. Platz gewonnen aber damit den ersten Platz nicht verloren. Meinen Mechanikern möchte ich danken, sie haben in der Rekordzeit von 24 Minuten das Getriebe getauscht, das ist eine Superleistung."

Hinter Baumschlager belegte Franz Wittmann junior den dritten Platz: "Trotzdem hatte ich viele Probleme speziell mit dem Turbolader, den Federn und dem Differential. Im Auto selbst habe ich mich wohl gefühlt, es hat Spaß gemacht, speziell über meine erste Gesamt SP-Bestzeit in meiner Karriere. Jetzt ärgern mich die verlorenen Punkte von der Sumava-Rallye gleich doppelt."

Vierter und gleichzeitig Sieger der Gruppe N wurde der Kärntner Lokalmatador Achim Mörtl, der nach vorsichtigem Beginn immer besser mit dem Subaru-Leihauto in die Rallye kam: "Ich habe mein Plansoll erfüllt, volle Punkte in der Gruppe N und weiteren Ausbau in der Meisterschaftsführung. Ich habe mit einem Minimum das Maximum herausholen können. Bedanken möchte ich mich noch bei Bernhard Jahn, der mir den Wagen kurzfristig zur Verfügung gestellt hat."

Hinter Mörtl wurde der Slowene Tomaz Kaucic Gesamtfünfter und Zweiter in der Gruppe N. Für die eigentliche Überraschung aus österreichischer Sicht sorgte der Kärntner Günther Lichtenegger, dem es gelang Gesamtrang Sechs und den dritten Platz in der Gruppe N herauszufahren. Unter den Top Ten auch die beiden heimischen N-Fahrer Mario Saibel und Franz Sonnleitner, eine Talentprobe legte der Wolfsberger Marcus Leeb hinter Ernst Haneder als Gesamt-Zwölfter und Neunter in der Gruppe N ab.

In der Dieselklasse war fast die ganze Rallye über Hannes Danzinger (VW) der überlegene Mann. Gegen Ende konnte er nur mehr mit dem dritten Gang fahren, damit setzte sich Michael Kogler, nach seinem Sieg bei der Sumava Rallye, an die Spitze und gewann neuerlich: "Ich bin sehr gleichmäßig und taktisch gefahren. Das KitCar zu fahren überfordert mich noch, der Umstieg vom Ignis in den VW ist doch gewaltig." Zweiter wurde der Kärntner Günther Jörl (Seat) der ebenfalls noch an Danzinger vorbeiziehen konnte.

Erstmals trat bei der Pirelli Lavanttal Rallye die neu geschaffene Castrol Historic Meisterschaft auf den Plan. Dabei gab es einen Sieg durch Routinier Josef Pointinger (Ford) vor Günther Zeiringer (Porsche) und Johannes Huber (Porsche).

Ergebnis

1. Krisztian Hideg/Istvan Kerek HUN Mitsubishi 24:31,6
2. Raimund Baumschlager/Bernhard Ettl A Mitsubishi 39;6
3. Franz Wittmann jun/Klaus Wicha A Mitsubishi 02:03,2
4. Achim Mörtl/Sigi Schwarz A Subaru 1. Grp N 02:19,3
5. Tomaz Kaucic/Peter Zorenc SLO Subaru 2. Grp N 04:20,6
6. Günther Lichtenegger/Christian Kritzl A Mitsubishi 3. Grp N 04:31,1
7. Darko Peljhan/Igor Kacin SLO Mitsubishi 4. Grp N 04:38,1
8. Bostjan Logar/David Kalan SLO Mitsubishi 5. Grp N 04:49,3
9. Mario Saibel/Peter Müller A/A Mitsubishi 6. Grp N 05:56,9
10. Franz Sonnleitner/Mario Farnberger A Mitsubishi 7. Grp N 06:43,1
11. Ernst Haneder/Daniela Weissengruber A Mitsubishi 8. Grp N 06:56,0
12. Marcus Leeb/Martin Sztachovics A Mitsubishi 9. Grp N 08:22,9